



30 Jahre Belgian Open

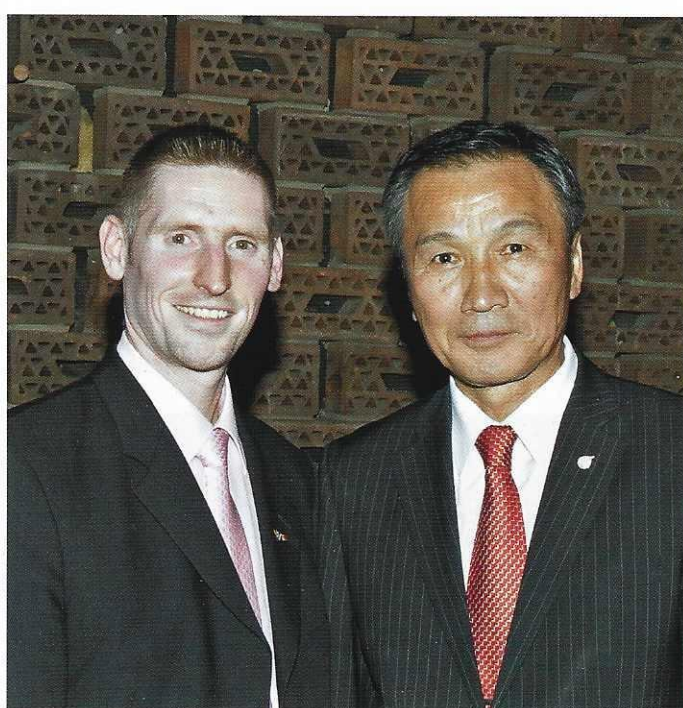
Am 18. und 19. April war das belgische Herentals wieder einmal der Nabel der Taekwondo-Welt: Die Belgian Open fanden statt und zwar zum 30. Mal.

Zur Feier des runden Jubiläums erhielt jeder Athlet nach erfolgreicher Waage ein spezielles Geschenk: Einen Jubiläums-Pin der Belgian Open. Das Organisationskomitee freute sich, Teams aus Polen, Großbritannien, Kroatien, Israel, Dänemark, Slowenien, Schweden und Georgien zu begrüßen. Zum ersten Mal seit mehreren Jahren war auch wieder eine Mannschaft aus dem Iran mit von der Partie. Das Team

sicherte sich den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Den dazugehörigen Pokal bekam es von WTF Vizepräsident Soo-Nam Park und Steve Grommen, dem neuen Präsidenten des Flämischen Taekwondo Verbands überreicht.

Die Organisation war wie immer makellos. Das ist nur möglich mit der Hilfe vieler Freiwilliger. Die Koordinatoren des Verbands

stellen sicher, dass alle Vorbereitungen im Vorfeld erledigt werden. Am Turnier-Wochenende selbst arbeiten dann rund 40 Leute von verschiedenen flämischen Clubs zusammen und haben nur ein Ziel: Die Belgian Open zum Erfolg zu machen. Der Verband ist stolz auf die 30. Auflage „seines“ Turniers und wird alles daran setzen, den Erfolgskurs in den nächsten Jahren fortzusetzen!
Fotos: Wilfried Dongleur



Steve Grommen, Präsident des Belgischen Taekwondo Verbands, und Soo-Nam Park